Darstellung von sex und crime

Rübenach hat Folgendes geschrieben: **gold hat Folgendes geschrieben:** **Pickman hat Folgendes geschrieben:** Sex und Gewalt würde ich nicht anders schildern oder sonstwie behandeln wie jedes andere handlungs-, spannungs- oder atmosphäretragende Element.

das habe ich bisher auch gedacht... Aber dadurch wird es etwas schmuddelig, da der Antagonist ein Psychopath ist.

Also wenn dein Antagonist ein Psychopath ist, dan muss doch nicht jede Gewaltszene handluns- oder spannungstragend sein. Ich hab vor drei Jahren mal (mehr zufällig) einen Thriller gelesen und das war wohl ein Bestseller, sonst wäre er im Krankenhauskiosk kaum im Angebot gewesen, der bestach durch sehr explizite, sehr brutale und sehr häufige Gewaltszenen. Die erste habe ich gelesen, die nächsten überflogen und die meisten nur noch überblättert. Ich kann mich nicht erinnern, jemals von einem Buch so gelangweilt worden zu sein. Dagegen sind ja die Landschaftsschilderungen bei Karl May spannend.

sex and crime, die verkaufsfördernde Mischung. Je brutaler, desto besser (für den Leser)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de